

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –



Das Familienfoto gehört zur HP VELOTECHNIK-Schulung wie das Abschlusszertifikat. Sehr gefragt: Detailwissen zum NEODRIVES-Motor (re). Bilder: HP VELOTECHNIK

Neues Programm kam sehr gut an

Premiere nach Corona: Zur Händlerschulung begrüßte HP VELOTECHNIK auch viele neue Gesichter

KRITTEL: „Präsenzveranstaltung ist eben einfach was ganz anderes!“ So lautete die einhellig positive Meinung nach der Händlerschulung, die HP VELOTECHNIK nach drei Jahren (Corona-)Pause nun wieder in der Liegeradmanufaktur angeboten hatte. Zur Premiere mit einem erstmals zweitägigen Seminarprogramm waren 80 Handelspartner aus sechs Länder gekommen, die weiteste Anreise hatte ein Besucher aus Schweden.

Außer der Freude darüber, sich nach so langer Zeit wieder live austauschen zu können, war auch das Programm ein gewichtiger Faktor für den Erfolg der Veranstaltung. So berichtete Vertriebsleiter Thomas Wilkens: „Viele waren sehr gespannt auf die Vorstellung des neuen SHIMANO STEPS-Systems EP801 Cargo in Verbindung mit der Weltneuheit, der automatischen Kettenschaltung Cues.“ Zwar hatte Außendienstler Sascha Schuch die seit langem angekündigte Schalteinheit noch nicht im Gepäck. Doch über das „neue Ökosystem“ rund um die neuen Motoren mit komplett überarbeiteter Software fand ein reger Austausch statt.

Ähnlich viel Interesse zogen auch die hauseigenen Neuheiten von HP VELOTECHNIK auf sich, die Produktmanager Bastian Schütz vorstellte. Das betraf sowohl die neue, E-Bike-optimierte Faltgelenk-Generation wie auch die zum S-Pedelec hochgerüstete Speedmachine. Ein besonderes Augenmerk galt dem erstmals in dieser Umgebung und mit so viel Tiefgang vorgestellten Hands-

On-Cycle. Auch wenn sich (bisher) wenige Händler auf das spezielle Thema Handbike eingelassen haben, so meinte auf Anhieb fast jeder, mindestens einen Kunden mit Handicap zu kennen, für den dieses nun auch zum Patent angemeldete Medizinprodukt eine hoch attraktive Mobilitätslösung sein könnte.

Neben den Inhalten kam die veränderte Struktur der Schulung mit Theorietag zum Einstieg und kleinen Praxisgruppen am zweiten Tag sehr gut an. Begleitet von einem Team aus Montage und Vertrieb konnten die Gäste, darunter rund 20 neue Gesichter, in der Manufaktur selbst Hand anlegen. Mit Blick auf die „Neuen“ kam dort auch Bewährtes wie der Hinterradnabenmotor von NEODRIVES nicht zu kurz. Dies zumal, da er in der Version Z20 RS die treibende Kraft im seit kurzem mit Typgenehmigung versehenen Speedmachine S-Pedelec ist.

Sahnehäubchen aber war laut Wilkens eine weitere Premiere: der „Abend in der Manufaktur“. Dafür hatten die Geschäftsführer Paul Hollants und Daniel Pulvermüller den Grill angeworfen und versorgten im Akkord die hungrige Schar mit selbst gegrillten Burgern. „Diese drei, vier Stunden in lockerer Atmosphäre haben mehr voran gebracht als eine 14-tägige Händler-tour“, zog Wilkens beeindruckt sein Resümee.

Weitere Informationen und Fotomaterial bei Alexander Kraft, Pressesprecher HP VELOTECHNIK GMBH & Co. KG; Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Krittelf bei Frankfurt mit 50 Mitarbeitern (darunter sechs Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam das Land Hessen sowie die hessischen Handwerkskammern und die IHK verleihen. 2019 verlieh die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD an HP VELOTECHNIK den „AGS-Award for Innovation“ und würdigte damit die „innovative Mobilität“ der Räder. Zuletzt wurde der Liegeradhersteller mit dem „Hessischen Staatspreis Universelles Design 2022“ geehrt, mit dem das Bundesland herausragende Innovationen im Bereich inklusive Gestaltung anerkennt.

HP VELOTECHNIK hat 16 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zum Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der Scorpion-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben mehrfach den renommierten Designpreis Eurobike Award gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike Scorpion fs Enduro und als Reha-Trike Scorpion plus 20. 2018 errang das Scorpion fs 26 S-Pedelec als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretenunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP VELOTECHNIK vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com